

## Kurzbeschreibung

In der Praxis der Erziehungshilfen existieren viele gute Beispiele, wie die Beteiligung von Kindern und Jugendlichen, aber auch von MitarbeiterInnen gelingen kann. Alle Erziehungshilfeverbände eint das Bemühen um die Verbesserung und Verbreitung gelingender Beteiligungspraxis in den Hilfen zur Erziehung. Darum versteht sich die Netzwerktagung aller Erziehungshilfeverbände als Plattform für innovative Projekte und Konzepte zur Beteiligung.

Ziel der Tagung ist es, PraktikerInnen Möglichkeiten zu eröffnen, von guter Praxis zu lernen. Sie dient zudem der weiteren Vernetzung von PraktikerInnen und Fachleuten aus der Wissenschaft, aus Verbänden und Behörden.

In Referaten werden im Sinne eines konstruktiven und fruchtbaren Theorie-Praxis-Transfers u.a. folgende Themen aufgegriffen: nationaler und internationaler Stand der Beteiligungsdebatte, empirische Erkenntnisse zur Beteiligung in der Heimerziehung, Merkmale guter Praxis der Beteiligung.

In Workshops werden vielfältige beeindruckende Beteiligungsprojekte und -ansätze von der Praxis für die Praxis vorgestellt. Die TeilnehmerInnen können im Verlauf der Tagung an zwei Workshops teilnehmen und Anregungen zur Umsetzung in den Berufsalltag mitnehmen.

## Zielgruppe

- Fachkräfte und Leitungskräfte aus Einrichtungen der Hilfen zur Erziehung
- Fachkräfte aus Jugendämtern und Landesjugendämtern
- Interessierte WissenschaftlerInnen und PolitikerInnen

## Organisatorisches

### Tagungsort

SOS-Berufsausbildungszentrum Berlin  
Oudenarder Straße 16  
D-13347 Berlin

### Teilnahmegebühr

€ 130,00 inkl. Verpflegung und Abendbuffet  
zzgl. Übernachtung (siehe unten)

### Anmeldung

Hochschule Landshut  
Kompetenzzentrum  
Am Lurzenhof 1  
D-84036 Landshut  
Tel. +49 (0) 871 506-135  
Fax +49 (0) 871 506-506  
kompetenzzentrum@fh-landshut.de  
www.fh-landshut.de

**Anmeldeschluss: 04. November 2008**

### Zimmerreservierungen

(Bitte reservieren Sie direkt beim Hotel Ihrer Wahl mit der jeweils angegebenen Reservierungsnummer.)

#### Hotel du Centre Francais de Berlin

23 Einzelzimmer (Preis: € 57,00)  
Müllerstraße 74  
D-13349 Berlin  
Tel. +49 (0) 30 41729-0  
www.hotel-centre-francais-berlin.de  
reservation@hotel-centre-francais-berlin.de  
Reservierungsnummer: 83403  
Hinweis: Kontingent ist reserviert bis 06. Nov. 2008

#### Quality Hotel Tegel

50 Zweibettzimmer (Preis: € 74,00)  
10 Einzelzimmer (Preis: € 64,00)  
Holländerstraße 31  
D-13407 Berlin  
Tel. +49 (0) 30 45797-0  
www.quality-hotel-berlin-tegel.de  
info@quality-hotel-berlin-tegel.de  
Reservierungsnummer: 39544  
Hinweis: Kontingent ist reserviert bis 23. Okt. 2008

Netzwerktagung zu Beispielen guter Praxis

Tagung

## Beteiligung in der Praxis der Erziehungshilfen

Berlin, 04./05. Dezember 2008



Internationale  
Gesellschaft für  
erzieherische Hilfen

Gemeinsam mit dem Projekt:  
"Gelingende Beteiligung im Heimaltag aus der Sicht von Jugendlichen"



SOS  
Kinderdorf e.V.  
www.sos-kinderdorf.de

## Die Workshops

In den Workshops werden verschiedene Zugänge, Verfahren und Aktivitäten zur Beteiligung von Kindern, Jugendlichen und MitarbeiterInnen in Einrichtungen vorgestellt und kritisch reflektiert.

### WS 1

#### Beschwerdeverfahren für Jugendliche sowie MitarbeiterInnenbeteiligung

- Hochdorf - Ev. Jugendhilfe im Landkreis Ludwigsburg e.V.
- Diakonieverbund Schweicheln e.V.
- Kinderhaus Berlin - Mark Brandenburg e.V.

### WS 2

#### Kinderrechte und Informationen für Kinder und Jugendliche

- SOS-Kinderdorf e.V., München
- Haus-Marienthal, Ev. Kinder-, Jugend- und Familienhilfe Schweinfurt gGmbH

### WS 3

#### Beteiligung als Thema in Gruppenprozessen

- St. Augustinusheim, Ettlingen
- Christopherus Jugendwerk e.V., Oberrimsingen

### WS 4

#### Lernorte für Beteiligung: Musical und Musikgruppen

- Jugendamt Stuttgart
- Ev. Jugendhilfe Godesheim GmbH

### WS 5

#### Lernorte für Beteiligung: Partizipatives Marketing und Peergroup-Information

- Herzogsägmühle, Fachbereich Kinder, Jugendliche und Familien, Peiting-Herzogsägmühle
- Kinder- und Jugenddorf Klinge e.V., Seckach

# Beteiligung in der Praxis der Erziehungshilfen eine Netzwerktagung zu Beispielen guter Praxis

## Donnerstag, 04. Dezember 2008

14:00 Uhr

**Begrüßung und Einführung in das Thema  
Kurzstatements**

14:30 Uhr Referat

**Was sagen die Fachleute?  
Beteiligung von Kindern und Jugendlichen  
in internationaler Perspektive**

*Prof. Dr. Lothar Krappmann, FU Berlin*

15:30 Uhr Pause

16:00 Uhr Open Space

**Was wissen die Fachleute?  
„Open Space“ – einmal anders**

16:30 Uhr Referat

**Was sagen uns die Jugendlichen?  
Ergebnisse einer Repräsentativbefragung  
von Jugendlichen in Heimen**

*Wolfgang Sierwald, SPI, München  
Dr. Florian Straus, IPP, München*

17:30 Uhr Referat

**Was sagen uns die Jugendlichen?  
Gute Orte für Kinder**

*Klaus Wilting, Agentur für Prävention, Hamburg  
Dr. Elisabeth Tuidar, Uni Bielefeld (angefragt)*

18:00 Uhr Kurzvorstellung

**Die Workshops zu Good-Practice-Beispielen  
des Folgetags**

19:00 Uhr

**Buffet, Musik und Möglichkeiten  
zum Austausch**

## Freitag, 05. Dezember 2008

09:00 Uhr

**Begrüßung und Einführung in den Tag**

09:05 Uhr Referat

**Was ist gute Praxis und was zeichnet sie aus?  
Ergebnisse aus Recherchen zu einem  
Werkbuch der Beteiligung**

*Prof. Dr. Mechthild Wolff, Hochschule Landshut  
Sabine Hartig, Landshut*

09:45 Uhr Workshop-Phase I

**Was kann man von guter Praxis lernen?**  
(Die fünf WS's werden jeweils zweimal angeboten, so dass jede/r Teilnehmer/in zwei WS's besuchen kann.)

11:15 Uhr Pause

11:45 Uhr Workshop-Phase II

**Was kann man von guter Praxis lernen?**  
(Workshops wie in Phase I)

13:15 Uhr Pause

13:30 Uhr Verbände-Talk

**Was können wir zur Verbesserung der  
Beteiligung von Kindern und Jugendlichen  
in der Heimerziehung tun?**

*eingeleitet durch*

*Dr. Dr. h.c. Reinhard Wiesner, BMFSFJ, Berlin*

14:00 Uhr

**Ende der Tagung**